

# NETZWERK FRAUENGESUNDHEIT BERLIN

# Meilensteine

---

## des Netzwerks Frauengesundheit Berlin

# Die Gründung

---

- Das Netzwerk Frauengesundheit Berlin wurde am **04.12.2001** gegründet
- Mitglieder waren neben vielen der noch heute aktiven Projekte und Vereine **mehr Ärztinnen** und **Wissenschaftlerinnen** (Public Health)

# Schwerpunkte der ersten Jahre

---

- Von **Gewalt** betroffene Frauen in den verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens
- **Die Brustkrebsfrüherkennung** sowie die kurative Mammografie und die Mammographiezentren (AG Brustkrebs 2001)
- Ausbau der **Frauengesundheitsberichterstattung**

# 2003

---

## ➤ **Der erste Frauengesundheitsbericht Berlin ist da**

Das Netzwerk Frauengesundheit Berlin fordert die systematische Berücksichtigung frauenspezifischer Belange im Gesundheitsbereich

# 2004

---

Das Netzwerk (AG Gewalt) initiiert die Bestandsaufnahme der Versorgung von Frauen mit **traumatherapeutischem** Behandlungsbedarf.

## **6 Arbeitsgruppen bilden die inhaltlichen Schwerpunkte des Netzwerks ab**

- AG gesundheitliche Versorgung gewaltbetroffener Frauen
- AG Brustkrebs
- AG Gesundheitsberichterstattung
- AG reproduktive Gesundheit
- AG Frauen und Migration
- AG Armut und Gesundheit (Tagungsvorbereitung)

# 2006

---

- Erstmals werden **Wahlprüfsteine** entwickelt und die zur Wahl stehenden Parteien zu einem Austausch ins Netzwerk eingeladen.
- Zertifizierung von Brustzentren muss Standard werden, **Zentren für Mammographie** sind etabliert in Berlin. (2007 bundesweit)



# 2007

---

- **Veranstaltungsreihe „Berlin – Gesunde Stadt für Frauen“:**
  - „Sexual- und Familienpolitik“, Juni 2007
  - „Gesundheit für Frauen und Mädchen mit Behinderung aus salutogenetischer Sicht“, September 2007
  - „Migration und Frauengesundheit in Berlin“, November 2007
- Das Bedürfnis nach **einer Webseite** entsteht mit dem Ziel: bessere Nutzung der Vernetzungspotentiale für die Netzwerk-Mitglieder → interne Fragen nehmen an Bedeutung zu

- Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Berlin – Gesunde Stadt für Frauen“:
  - „Brustkrebsversorgung in Berlin“, Fachveranstaltung Febr. 2008
  - „Gewalt gegen Frauen“, Fachveranstaltung April 2008
  
- Die Reform des **Öffentlichen Gesundheitsdienstes** in Berlin beschäftigt das Netzwerk.

- Fachrunde "Berlin - Gesunde Stadt für Frauen" -  
**Frauengesundheit auf dem Prüfstand**  
4. November 2009
- Die **Broschüre** „**Kaiserschnitt**: Ja! Nein! Vielleicht?“ wird erstellt

# 2010

---

- Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. wird **Träger** des Netzwerks.  
Eine **ständige Mitarbeiterin** wird vom Senat finanziert.
- Die **AG Sucht** gründet sich (Nov. 2010).

- Gemeinsame Erklärung zum Brustkrebsmonat „**Brustkrebs ist keine Geschäftsidee**: Frauengesundheitsorganisationen fordern Stopp des Missbrauchs“
- Das Netzwerk aktualisiert das **Strukturpapier**, in dem Ziele, Arbeitsweise und Struktur festgelegt sind.
- **Jubiläumsfeier** „10 Jahre Netzwerk Frauengesundheit Berlin – Rückblick und Ausblick“ (14. Dez. 2011)

# 2012

---

Der Dialog mit der Politik gerät **ins Stocken**.

Die **Sprecherinnenwahl** wird ausgesetzt,  
dennoch geht es weiter.

Lücken werden erkannt:

- Kontakt zur **Wissenschaft** muss gestärkt werden
- Transformation von Frauengesundheitsfragestellungen in die **Lehre** muss vorangetrieben werden
- Die **AG Lehre** wird gegründet

- Die AG "Gesundheitliche Folgen von **Gewalt** gegen Frauen" nimmt Kontakt zu zwei psychiatrischen Kliniken auf.
- Die AG Lehre fragt gesundheitsbezogene Studiengänge: welche Themen der Frauengesundheit in den **Curricula** und Lehrplänen verankert sind
- Die AG Migration forciert die „Berufsanerkennung für **MigrantInnen** in Berlin“



➤ „Sind **Flüchtlingsfrauen** in Berlin aktuell  
angemessen versorgt?“

Netzwerk fordert Prioritätensetzung u.a. :

- Fortbildung des Personals
- Sprachmittlung
- Versorgung von Schwangeren und Frauen im Wochenbett
- Gesundheitskarte

- Und wieder: **Wahlprüfsteine**
- Auftaktveranstaltung zu einem „Runden Tisch zur **Verbesserung der gynäkologischen Versorgung** von Frauen mit Behinderung in Berlin“  
8. April 2016
- **Traumatherapeutische Versorgung** - Aufbau eines Traumanetzes

- Das **Präventionsgesetz** wird diskutiert.
- Forderung des RT an Senatorin Dilek Kolat, die Datenlage zur **gynäkologischen Versorgung von Frauen mit Behinderung** zu verbessern
- AG Brustkrebs „Hormonell wirksame **Chemikalien** wirken sich negativ auf die Lebenswelten von Frauen aus - Die Politik muss handeln!“
- Die **Vernetzungsstelle wird etabliert, der AKF e.V. wird Träger, Kea Tielemann** wird unsere Mitarbeiterin

- Der **Runde Tisch** Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt nimmt seine Arbeit auf.
- Das **Traumanetz** startet.
- Gemeinsam mit einem Bündnis von 26 Organisationen  
**„Für einen freien Zugang zu Informationen über  
Schwangerschaftsabbrüche - § 219a StGB aufheben!“**
- Die AG „Gesundheitspolitik“ und die AG „Lehre und Gender“  
**werden aufgelöst.**

# 2019 – 2020 ...

---

- pro familia LV Berlin e.V. übernimmt 2019 die **Trägerschaft** der Netzwerkstelle
- Fragen der **reproduktiven Gesundheit** beschäftigen das Netzwerk:
  - 14.06.2019 Teilnahme an der Kundgebung aus Anlass des Prozesses gegen zwei nach **§ 219a** angeklagte Berliner Ärztinnen am Amtsgericht Tiergarten
  - 26.08.20 Online- Fachtagung "**Kostenfreier Zugang zu Verhütungsmitteln** – in Berlin ?
  - Jedes Jahr: 3. Sonnabend im September: Teilnahme an **Protestveranstaltung gegen Lebensschützer**

# 2020

---

- Vorbereitung der Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus

## **Wahlprüfsteine**

- „**Psychotherapeutische Versorgung** von Frauen\* und Mädchen\* (geflüchtete u. mit migrantischen Wurzeln)“, u.a. Sprachmittlung
- Bundesweiter Fachkongress „**150 Jahre § 218 Strafgesetzbuch**“  
27.-28. August 2021, Online-Veranstaltung
- **Relaunch der Website** (technische und inhaltliche Aktualisierung)
- Netzwerk-**Film zum 20-jährigen Jubiläum**, im Dez. 2021

➤ „**Diversity und Mehrfachdiskriminierung** in der Gesundheitsversorgung“:

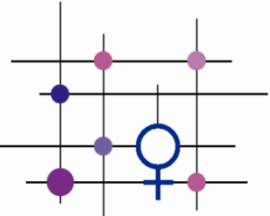
## 3 Workshops

„Strukturelle Diskriminierung und Rassismus“

„Wahlfreiheit und zentrale vs. dezentrale Versorgung“

„Intersektionalität“



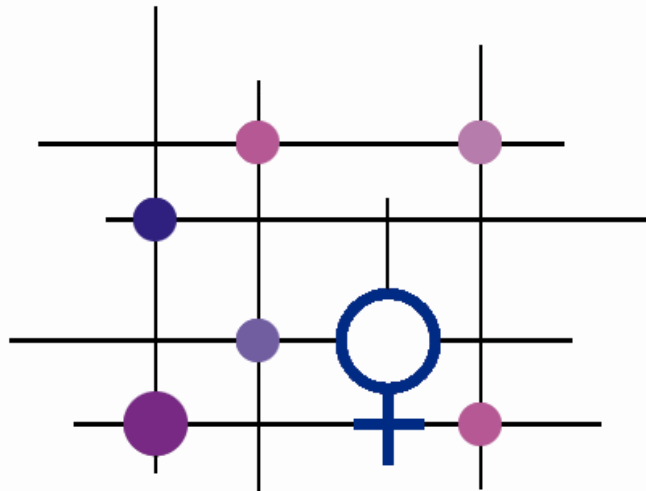


NETZWERK  
FRAUENGESUNDHEIT  
BERLIN

# 2023

---

# Wie weiter?



# NETZWERK FRAUENGESUNDHEIT BERLIN

---

Netzwerk Frauengesundheit Berlin  
c/o pro familia LV Berlin e.V.  
Kalckreuthstr. 4, 10777 Berlin  
[info@frauengesundheit-berlin.de](mailto:info@frauengesundheit-berlin.de)  
[www.frauengesundheit-berlin.de](http://www.frauengesundheit-berlin.de)